

# Krieg und Frieden: Die drei Weltreligionen und der Nahostkonflikt

Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Angebot des Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V. und des Freundeskreis Ganey Tikva. Sie findet in Kooperation mit der VHS und dem Katholischen Bildungswerk Bergisch Gladbach statt.

Referent: Prof. Dr. Josef Freise

Judentum, Christentum und Islam haben im Nahen Osten Zeiten des friedlichen Miteinanders und des spannungsvollen Gegeneinanders erlebt. Welche Rolle spielen die Religionen heute? Sind sie Ursache, Verstärker oder Feigenblatt in diesem Dauerkonflikt? Unter welchen Voraussetzungen könnten die Religionen einen Beitrag zur Überwindung von Sprachlosigkeit und Feindschaft leisten?



**Mittwoch, 29. April 2020, 19.30 - 21 Uhr, Eintritt 5 Euro**  
**VHS, Gladbach, Haus Buchmühle**

Der erste Abend dient der Situationsanalyse im sogenannten „Heiligen Land“. Es werden einzelne Religionsgemeinschaften in ihren unterschiedlichen Prägungen und ihrer politischen Rolle beschrieben. Intra-religiöse Konflikte (z.B. zwischen einzelnen jüdischen und christlichen Gruppen) werden analysiert und es wird der politische Kontext erläutert, der häufig zu ethnischem und religiösem Feindbilddenken führt.

**Mittwoch 6. Mai 2020, 19.30 - 21 Uhr, Eintritt 5 Euro**  
**Katholisches Bildungswerk, Laurentiusstraße 4-12**

Der zweite Abend soll Perspektiven interreligiöser Verständigung aufzeigen. Der von israelisch-palästinensischen Gruppen praktizierte Ansatz der empathischen Kommunikation und des gegenseitigen Zuhörens („Listening to each other’s story“) wird vorgestellt. Zugleich wird der Frage nachgegangen, inwieweit kommunale Städtepartnerschaften - in Bergisch Gladbach mit Beit Jala (Palästinensische Gebiete) und Ganey Tikva (Israel) - Verständigung fördern können.



Josef Freise ist Diplom-Theologe und promovierter Pädagoge. Er vertrat an der Katholischen Hochschule NRW in Köln bis zur Emeritierung 2017 den Schwerpunkt der kultur- und religionssensiblen Sozialen Arbeit und initiierte den berufsbegleitenden Masterstudiengang Interreligiöse Dialogkompetenz. Für sein zwanzigjähriges Engagement in der Hochschulpartnerschaft mit der Universität Bethlehem erhielt er den Hans Jürgen Wischniewski-Preis.

Weitere Infos: [www.Josef-Freise.de](http://www.Josef-Freise.de)